

| | | |
|-----|--|---|
| 1 | Einleitung | 3 |
| 2 | Organisation..... | 3 |
| 3 | Finanzierung | 3 |
| 4 | E-Government-Strategie Aargau..... | 3 |
| 5 | Überblick Umsetzung der Projekte und Vorhaben im Jahr 2018 und Ausblick 2019 | 4 |
| 6 | E-Government im Kanton Aargau | 7 |
| 6.1 | Projekt-Radar..... | 7 |
| 6.2 | Kommunikation..... | 7 |
| 6.3 | E-Government-Vorhaben nach strategischem Ziel..... | 8 |
| 7 | Beilagen | 9 |

Statusbericht 2018

1 Einleitung

Die Fachstelle E-Government Aargau verfasst, gemäss der E-Government-Strategie von 2014, jährlich einen Statusbericht, damit die Strategie überprüft und die Fortschritte der Strategieumsetzung gemessen werden können. Mittels Statusbericht wird der Auftraggeber, die Steuerung E-Government Aargau, sowie die Öffentlichkeit über den Stand der Strategieumsetzung informiert. Der Bericht überprüft die Erfüllung der strategischen Ziele und gibt einen Überblick über umgesetzte und geplante E-Government-Projekte. Als Bewertungsgrundlagen dienen Kennzahlen zur Umsetzung der E-Government-Projekte im Rahmen der strategischen Ziele, Nutzerzahlen der bestehenden E-Government Services sowie eine Evaluation der Kommunikationsmassnahmen. Der Statusbericht gibt zudem einen Überblick über die organisatorischen Strukturen und die Finanzierung von E-Government im Kanton Aargau.

2 Organisation

Seit dem 1. Januar 2013 verfolgen der Kanton Aargau und die Aargauer Gemeinden im Bereich E-Government gemeinsame Ziele. Die Steuerung E-Government Aargau trägt dabei die Verantwortung für die koordinierte Umsetzung der E-Government-Strategie und bringt die Bedürfnisse der Gemeinden, der kantonalen Departemente und der Wirtschaft ein.

Als zentrales, operativ tätiges Element wirkt die Fachstelle E-Government Aargau für die Umsetzung der E-Government-Strategie. Die Fachstelle E-Government Aargau ist eine gemeinsame Organisation des Kantons und der Gemeindepersonal Fachverbände, welche die Gemeinden vertreten.

Die Fachstelle wurde per April 2018 in die Informatik Aargau integriert und hat einen neuen Fachstellenleiter erhalten. Die vertraglich vereinbarten Leistungen für E-Government Aargau gemäss RRB 2012-000889 vom 27.06.2012 sind weiterhin zugesichert. Der zum Statusbericht dazugehörige Masterplan wurde der Übersichtlichkeit halber durch den Projekt-Radar ersetzt.

3 Finanzierung

E-Government-Projekte werden grundsätzlich durch die für das Vorhaben verantwortlichen Stellen (Projekt-Auftraggeber) budgetiert und finanziert. Die Aufgabe der Fachstelle E-Government Aargau beschränkt sich auf die Erarbeitung von Grundlagen, wie Richtlinien und Hilfsmittel für die Strategieumsetzung.

4 E-Government-Strategie Aargau

E-Government leistet einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung der Ziele des Entwicklungsleitbilds des Regierungsrats 2013 - 2022. Die E-Government-Strategie wird innerhalb des Zeitraums 2014 bis 2022 umgesetzt.

Die E-Government-Strategie Aargau orientiert sich an folgenden zentralen Leitlinien:

- E-Government im Kanton Aargau wird vom Kanton und den Gemeinden gemeinsam auf- bzw. ausgebaut und betrieben.
- Der Kanton und die Gemeinden betreiben ein kundenorientiertes E-Government. Das Angebot orientiert sich an den Bedürfnissen der Wirtschaft und der Bevölkerung.
- Die Prozesse werden optimiert und standardisiert. Wo notwendig, sollen die organisatorischen Strukturen angepasst werden. Die Wirtschaft und die Bevölkerung werden vermehrt in die Prozesse einbezogen.
- Der Datenaustausch über verschiedene Verwaltungsebenen hinweg soll vereinheitlicht

werden und möglichst medienbruchfrei erfolgen.

- Der öffentliche Zugang zu Behördendaten wird unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen gefördert.
- E-Government-Vorhaben werden hinsichtlich Nutzen und Wirtschaftlichkeit beurteilt. Bei der Realisierung werden Informationssicherheit und Datenschutz gewährleistet.
- Die E-Government-Strategie wird im Einklang mit der IT-Strategie des Regierungsrats vom Mai 2014 umgesetzt. Dieses aufeinander abgestimmte Vorgehen ist erforderlich, da sich die Prozesse überschneiden und grundsätzlich dieselbe IT-Infrastruktur verwendet wird.

5 Überblick Umsetzung der Projekte und Vorhaben im Jahr 2018 und Ausblick 2019

Weitere Informationen zu den einzelnen Projekten sind im Projekt-Radar zu finden.

| Abgeschlossene Projekte und Vorhaben 2018 | | |
|---|---|---|
| 35 | ALG Naturschutzdatenbank | Die Erweiterung der ALG Naturschutzdatenbank (Artbeobachtungsdaten) um einen GIS-Viewer wurde 2018 abgeschlossen. |
| 2 | Arbeitslosenentschädigung beantragen | Im Januar 2018 wurde als schweizweite Lösung die Online-Plattform arbeit.swiss eingeführt. |
| 6 | Bürgerkonto / Elektronische Identifikation | Der Dienst zur Anmeldung und Identifizierung von elektronischen Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung wurde 2012 eingeführt, 2014 und 2018 überarbeitet. |
| 8 | E-Government Infrastruktur | Das Multiprojekt wurde 2018 abgeschlossen. |
| 17 | Fischereifangstatistik | Seit 2018 über Mein Konto erreichbar. |
| 42 | Mein Konto (Online Schalter) | 2012 eingeführt, bis 2018 mehrfach überarbeitet. Seit Juli 2018 mobiltauglich, mit flexiblerer Organisationsverwaltung bzw. Rollenkonzept und umbenannt auf Mein Konto. |
| 23 | Open Government Data (OGD) | Zugriff auf Daten via Datenportal von Statistik Aargau seit November 2018 möglich. |
| 24 | Staatskalender | Es wurde 2018 eine neue technische Lösung auf der Datenbasis des Personalsystem und Benutzerverzeichnis implementiert. |

| Laufende Projekte und Vorhaben 2018 / 2019 | | |
|--|---|--|
| 14 | Amtsblatt 4.0 | Per 1. Juli 2019 wird das heutige Amtsblatt des Kantons Aargau durch eine elektronische Publikationsplattform abgelöst, die eine medienbruchfreie Publikation zulässt. |
| 4 | Berufsausübungs- und Betriebsbewilligungen Gesundheitswesen | Die Lösung zur Verwaltung von Partnern, Geschäften, Dossiers, Gesuchen und Erstellung von Bewilligungen und Begleitschreiben inkl. Archivierung ist in Arbeit. |
| 5 | Bestellung von kommunalen Bestätigungen und Registerauszügen | Proof of Concept für einen qualifizierten Zugang zu elektronisch signierten Bestätigungen und Auszügen in einem medienbruchfreien Prozess und zwar von der Bestellung bis hin zur Bezahlung für Bürgerinnen und Bürger. |
| 39 | cardossier | Die Entwicklung eines elektronischen Fahrzeugdossiers auf Blockchain-Basis zur Abbildung des ganzen Lebenszyklus eines Fahrzeugs hat 2018 gestartet und ist 2019 in Arbeit. |
| 38 | Chatbot mit HalloAargau | Proof of Concept eines Conversational Interfaces (Chatbots) für den Einsatz in der Wissensvermittlung an Erstankommende auf der Basis von bestehendem, mehrsprachigem Informationsmaterial. Start des Projekts war August 2018, die Pilotversuche werden bis Juli 2019 durchgeführt. |
| 37 | Digitales Immobilien | Erarbeitung eines Prototyps (Proof of Concept) für ein digitales |

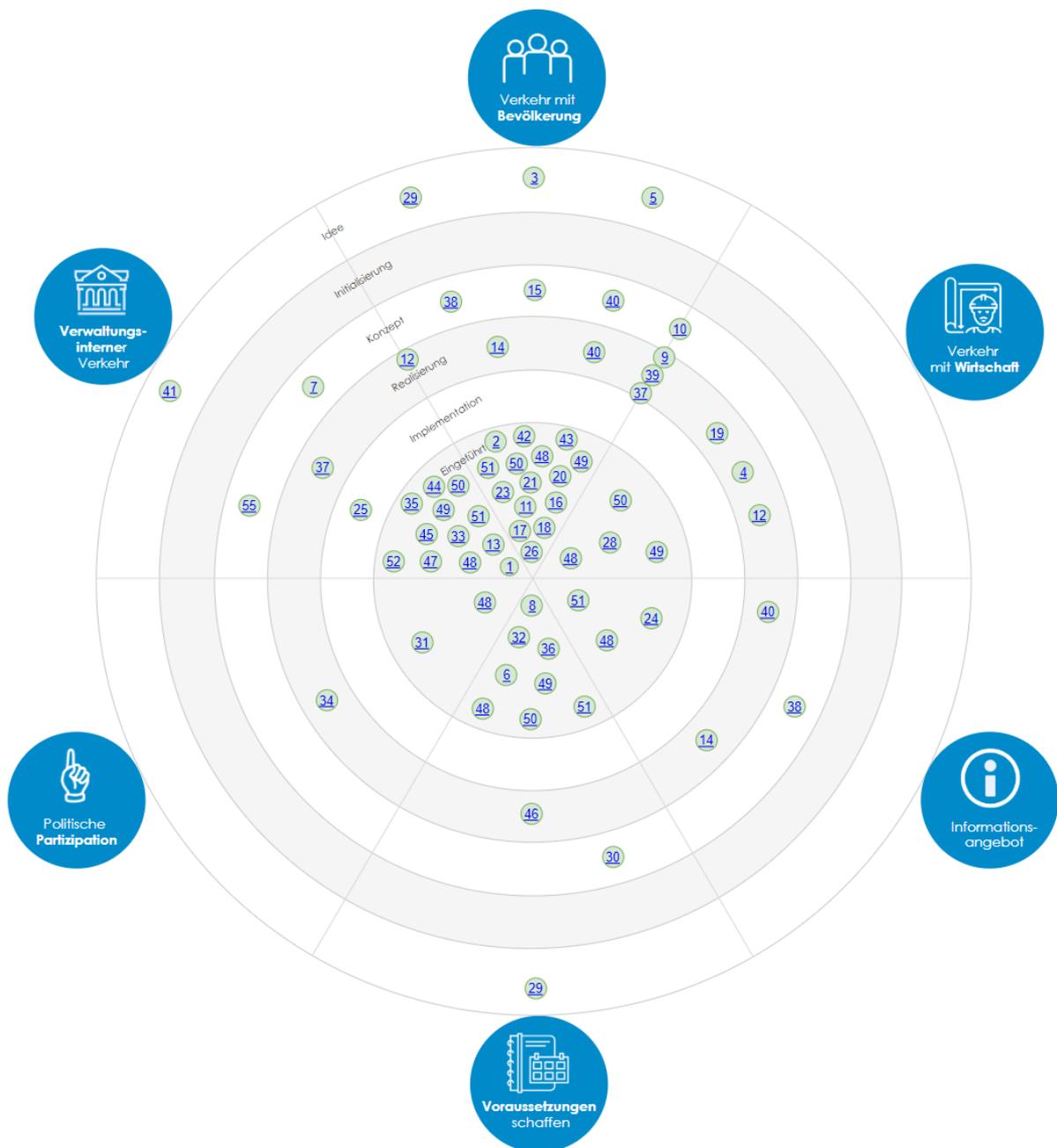
| | | |
|----|---|---|
| | Dossier | kundenzentriertes Immobilien Dossier ohne zentrale Datenbank. Projektstart war am 01.11.2018, das Projektende ist auf den 31.10.2019 geplant. |
| 9 | elmmo (Ablösung Drittmeldepflicht) | Die Webanwendung Drittmeldepflicht für die Liegenschaftsverwaltungen oder Eigentümer wird erneuert. Start des Konzepts war im Januar 2019, die Einführung ist zwischen September und November 2019 geplant. |
| 34 | E-Rechnung | Das Vorhaben elektronische Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung (E-Rechnung) ist in Arbeit und soll für Kreditoren der kantonalen Verwaltung 2019 zum Abschluss kommen. |
| 10 | E-Voting | Das E-Voting Angebot sowie weitere Pilotversuche in Aargauer Gemeinden sind momentan im Jahr 2019 in Prüfung. |
| 15 | Elektronische Abrechnung im Asyl. Und Sozialhilfebereich (ELAAS) | Entwicklung einer auf bestehender E-Gov Infrastruktur basierenden Applikation zur Ablösung manueller Prozesse durch einen durchgängigen elektronischen Prozess. 2019 wird eine Anforderungs-Analyse erstellt und die Einführung ist auf Januar 2022 geplant. |
| 25 | Elektronische Belegführung und Archivierung (ELBA) | Das Projekt ELBA (elektronische Belegführung und Archivierung) löst 2019 den elektronischen Beleglauf für Kreditorenrechnungen (eBeK) ab. Momentan befindet sich das Projekt im Abschluss der Test-Phase. Es werden noch letzte Anpassungen gemacht und Fehler behoben, bevor der Pilot am 1. April 2019 im BVU und in den DFR Abteilungen LWAG, P+O und IMAG lanciert wird. Der verwaltungsweite Go-Live ist für den 1. Juli 2019 vorgesehen. In einer späteren Phase sollen dann auch interne Rechnungen elektronisch verarbeitet werden. |
| 12 | Elektronischer Baubewilligungsprozess (eBau Aargau) | 2017 wurde der Pilotbetrieb aufgenommen. Aktuell läuft die Etappe II mit zwei Teilprojekten. eBau extended befindet sich in der Realisierungsphase und umfasst die Anbindung des Kantons. Teilprojekt 2 umfasst die eCH-Schnittstelle zu bestehenden Bauverwaltungslösungen wie GemDat oder BauPro und befindet sich in der Initialisierungsphase. Geplanter Abschluss der Etappe II ist 2021. |
| 18 | Fundservice Schweiz (easyfind) | 2013 für REPOs und Gemeinden realisiert, 2014 erweitert für erster ÖV. Laufende Weiterentwicklung und Technologie-Erneuerung im Rahmen der ERFA-Arbeit. 2019 beginnen die ersten Aktualisierungen auf das modernisierte easyfind-System auf Basis der Plattform Nova Find. |
| 41 | Gemeindefinanzen: Schnittstelle und Auswertungen | Das Projekt zur digitalen Datenübermittlung für die Finanzstatistik zwischen Kanton und Gemeinden hat am 1.1.2019 gestartet, die Initialisierungsphase ist im Mai 2019, die Konzeptphase im Juni 2019, die Realisierungsphase von Juli bis September 2019, die Einführungsphase startet am 1.11.2019 und das Projektende am 31.12.2019 erwartet. |
| 46 | Stammdatenmanagement (Projekt Dance) | Im Rahmen der Einführung des neuen IT-Service Management Systems der Informatik Aargau wird im Teilprojekt DANCE die Entwicklung einer Stammdatenbank realisiert. DANCE bezieht Stammdaten aus verschiedenen Quellsystemen der kantonalen Verwaltung und stellt diese via REST Services zur Verfügung. Das Go-Live ist für Q2 2019 geplant. |
| 30 | SwissID | Die Nutzung der SwissID bei Mein Konto wird 2019 in einem Proof of Concept geprüft. |
| 33 | Verkehrsexperten-App VEA | Die App für die computerunterstützte Fahrzeugprüfung wurde per 1.1.2019 eingeführt. Mitte 2019 sollen alle Verkehrsexperten die Fahrzeugprüfungsergebnisse elektronisch mittels Tablets festhalten. |
| 7 | Verwaltungsweite Geschäftskontrolle | Die bis heute unstrukturierten Daten (Office-, Mail-, und weitere Datenbestände) sollen in eine Dossiersicht gebracht werden. |

| | | |
|----|---|---|
| | (GEVER) | 2019 laufen Vorbereitungen für das Proof of Concept (PoC), der Abschluss des PoC und Realisierung ist für 2020, der Endausbau mit iGEKO (oder sonstiges RMS) für 2021 geplant. |
| 40 | VoiceBot | Das Projekt des digitalen Sprachassistenten wurde von September bis Oktober 2018 mit einer Machbarkeitsstudie (Proof of Concept) vom DVI / Strassenverkehrsamt Kanton Aargau getestet. Momentan befindet sich das Projekt in Umsetzung. Go-Live ist für Q3 2019 geplant. |
| 29 | Zentrales Einwohnerportal für Gemeinden und Kanton | Die Machbarkeitsstudie der Fachstelle E-Government Aargau zeigt mit drei "Use Cases" auf Basis der E-Government-Infrastruktur eine mögliche leicht bedienbare Portallösung für die Dienstleistungserbringung der beiden föderalen Ebenen (Gemeinden und Kanton). Resultate werden am Ende des ersten Quartals 2019 erwartet. Anschliessend wird ein mögliches weiteres Vorgehen erarbeitet. |
| 19 | Zulassungsapp Fahrzeughalterwechsel | Das Projekt im Rahmen von SmartAargau befindet sich in der Realisierung und ermöglicht Garagisten den selbstständigen Vollzug des Fahrzeughalterwechsels via Zulassungsapp. Derzeit läuft ein Pilot mit drei ausgewählten Garagebetrieben. |

6 E-Government im Kanton Aargau

6.1 Projekt-Radar

Der textbasierte und unstrukturierte Masterplan wird neu strukturiert geführt und grafisch in Form eines Radars dargestellt. Die wiedergegebenen Informationen sind dieselben. Die Umsetzung dazu wurde von der Steuerung am 2. Juli 2018 genehmigt. Der Projekt-Radar wird im Webformat gepflegt und ist über die Website der E-Government Fachstelle interaktiv verfügbar.



6.2 Kommunikation

6.2.1 Zugriffszahlen Website

Mit rund 20'779 Seitenaufrufen verzeichnete die Homepage E-GovernmentAargau.ch im 2018 einen neuen Rekord. Im Gegensatz zu den 17'581 Seitenaufrufen von 2017 entspricht dies einer Steigerung von 18.19 %. Die Besucher interessierten sich am häufigsten für die elektronische

Umzugsmeldung eUmzug AG und die Liste der bereits teilnehmenden Gemeinden. Grosses Interesse weckte auch die News-Seite sowie die jährliche E-Government Informationsveranstaltung und die Organisation von E-Government Aargau.

6.2.2 Neue Website

E-Government Aargau hat seinen Webauftritt überarbeitet und in eine modernere Darstellung gebracht. Neu verfügt die Seite über eine vereinfachte Navigation und eine interaktive Übersicht aller realisierten und laufenden Projekte aus dem Projekt-Radar.

6.2.3 Newsletter Infos

Der dreimal bis viermal jährlich erscheinende Newsletter der Fachstelle E-Government Aargau informierte die Leser auch 2018 über Themen rund um E-Government. Der Newsletter hat momentan 780 Abonnenten (Stand Januar 2019).

Mehrmals wurde in anderen Newslettern über Aargauer Projekte berichtet.

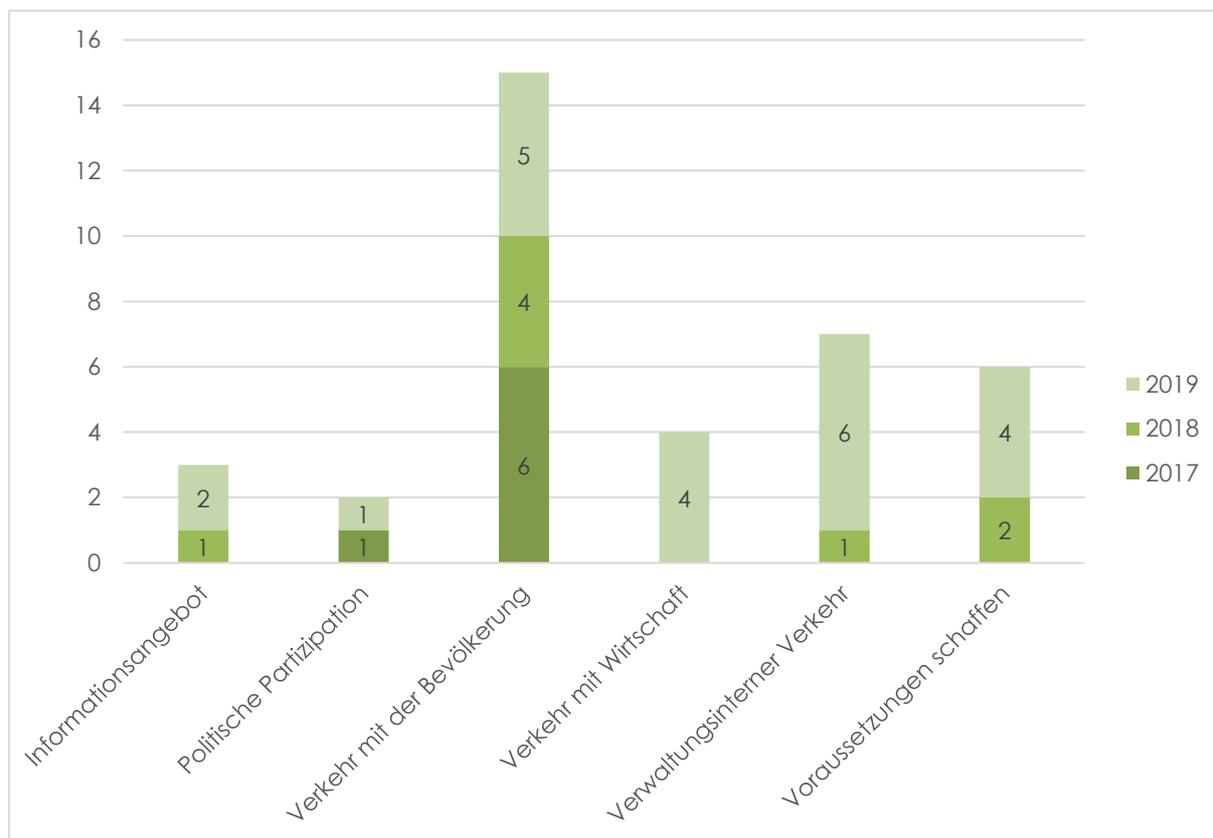
6.2.4 E-Government Information

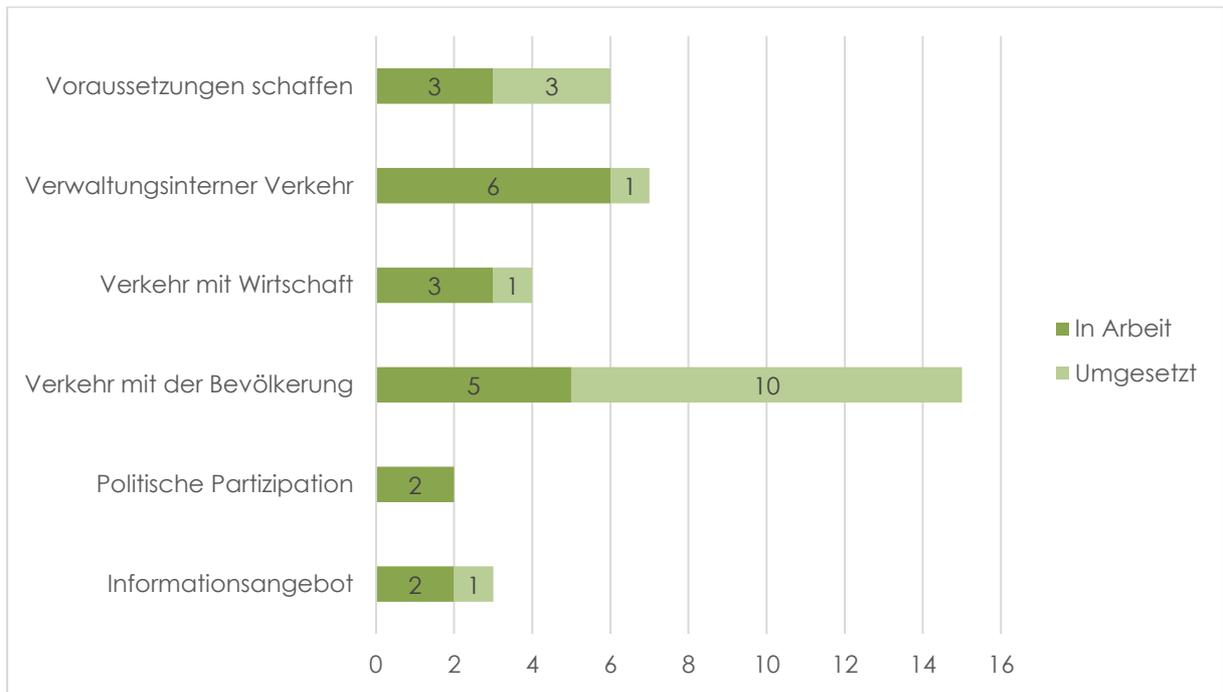
Im August 2018 wurden an der fünften E-Government Information Aargau rund 200 (2017: 140) Gemeinde-, Kantons- und Wirtschaftsvertreter über den Stand der Projekte und die zukünftige Entwicklung von E-Government informiert.

6.3 E-Government-Vorhaben nach strategischem Ziel

Das strategische Ziel "Umfassendes Reformverständnis" wird seit einem Jahr mit dem Programm "SmartAargau" stark gefördert. Die bisher im Masterplan geführten Projekte "Vernetzte Verwaltung", "Wissen und Können" und "Informatikeinsatz vom Geschäft her steuern" sind keine messbaren Projekte und werden deshalb nicht mehr in der Statistik ausgewiesen.

Folgende Daten basieren auf der aktualisierten und strukturierten Datengrundlage des Projekt-Radars aus den Jahren 2017 – 2019:





7 Beilagen

- Projekt-Radar E-Government Aargau
- Protokoll der Steuerungssitzung vom 2. Juli 2018